

## Handschriften / Autographen

### Reisetagebuch von Georg Friedrich Weise an Gotthilf August Francke.

**Weise, Georg Friedrich**

**Astrachan, 01.11.1738; 26.07.1730-14.08.1737**

14. September 1737

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174516](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174516)

Mittag ab in der bey ginge, und nachmittag um  
4 Uhr unter göttl. gnädigen geleit in Terki winterhalfe.

Am 14 Sept. administrirte sich selbst dem Comman-  
deur und seiner Gemahlin nachmittag halb 5. Abent-  
mass, und fuhr nachmittag im Namen Gottes aus,  
daß als da wir den rüdlich folgenden

Vonnachtag den 15<sup>ten</sup> Sept. in Atrachan unter  
göttl. mächtigen Schutz und geleit glücklich und wohl  
besaltene winter ankam. Wie große Güte  
des grossen Gottes müßte man sich alle, die wir  
hier selbst auf diesem ganzen Wege augenschein-  
liche Kunde haben, in Zeit und Ewigkeit ge-  
ruhet und gedienet werden.

Hochwürdigem,

Fürzuerstehendem Herrn Professor,

Für. Hochw. letztere habe wahrhaftig vom 5<sup>ten</sup> Julii, 12<sup>ten</sup>  
Octobr. und 28<sup>ten</sup> Decembr. a. p. sind am 8<sup>ten</sup> Januarii,  
20<sup>ten</sup> Mart. und 28<sup>ten</sup> Maji, und zwar das mittlere,  
welches zur 42<sup>ten</sup> Contin. Herr Ost. Indisch, Missions-  
berichte hinzugesetzt gewesen, am letzt benannten dato  
richtig sich eingeleistet, und bin ich für. Hochw. wie  
für

2d